

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

40. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 8. October 1844.

Inhalt.

Kirchensache. — Armensache. — Personal-Chronik. —
Hallischer Getreidepreis. — 35 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

1. Kirchensache.

Die jährliche Feier des Reformationsfestes hat bisher in einigen Provinzen regelmäßig stattgefunden, während sie in andern Provinzen der Willkühr der Geistlichen anheimgestellt blieb. Um für diese Feier eine feste Ordnung herbeizuführen, haben des Königs Majestät in Uebereinstimmung mit den von den evangelischen Kirchenbehörden ausgesprochenen Wünschen zu bestimmen geruht, daß künftig das Reformationsfest in allen evangelischen Kirchen alljährlich, und zwar wenn der 31. October auf einen Sonntag fällt, an diesem, sonst aber an dem, dem 31. October zunächst folgenden Sonntage gefeiert werden soll. In denjenigen Gemeinden jedoch, welche bisher alljährlich am 31. October ohne Rücksicht darauf, ob derselbe auf

auf einen Sonntag oder Wochentag fiel, das Fest ge-
feiert haben, soll es dabei auch ferner so lange sein
Bewenden haben, als nicht etwa die Gemeinden selbst
eine Veränderung in Gemäßheit der vorgedachten Be-
stimmung beantragen. Indem Se. Majestät von der
jährlich wiederkehrenden Gedächtnißfeier der Segnun-
gen der Reformation für die evangelische Kirche und
deren Belebung und Stärkung im dankbaren und treuen
Festhalten an den dadurch erworbenen Glaubensgütern
einen reichen Segen sich versprechen, erwarten Sie
zugleich mit Zuversicht, das diese Feier nicht werde
als eine Gelegenheit benutzt werden, um im Geiste
gehässiger, sich überhebender Polemik andere Confessio-
nen herabzusetzen.

2. Armenfache.

Der Bezirksvorsteher des 9ten, die Häuser Nr. 808
bis 883 umfassenden Bezirks, Herr Tuchfabrikant
Hammer, welcher sich durch langjährige umsich-
tige Thätigkeit in verschiedenen unbefoldeten Com-
munalämtern den Dank der Commune erworben hat,
ist auf seinen Antrag wegen einer Anstellung außer-
halb Halle aus dem gedachten Amte entlassen. In
seine Stelle ist der Kaufmann Herr Borsdorf
durch Beschluß der Stadtverordneten vom 24. v. M.
zum Bezirksvorsteher des 9ten Bezirks gewählt und
von uns bestätigt.

Halle, den 2. October 1844.

Der Magistrat.

3. Personal, Chronik.

Des Königs Majestät haben den Medicinalrath Dr. Damerow zum geheimen Medicinalrath, den Domainen-Kentmeister Dahlström zum Domainenrath, den Ober-Berg-Zehntner Breslau zum Rechnungsrath, den Professor Dr. Germar zum Bergrath zu ernennen, dem Steuerrath de Groussilliers den rothen Adlerorden dritter Klasse mit der Schleife, dem Oberstlieutenant v. Sommerfeld, dem Regierungsrath von Alvensleben, dem Salinen-Inspector Mühlmann, dem Land- und Stadtgerichts-Director v. Koenen, den Professoren Eiselen, Marks und Schweigger den rothen Adlerorden vierter Klasse, und dem Kanzlei-Inspector und Botenmeister Nittrig, so wie dem Unterofficier vom 2. Bataillon (Hallischen) 27. Landwehr-Infanterie-Regiments Jacobey das allgemeine Ehrenzeichen zu verleihen geruht.

4. Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde:

Den 5. October 1844.

Weizen	1	Ehler.	17	Sgr.	6	Pf.	bis	1	Ehler.	25	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	„	3	„	9	„	„	1	„	11	„	3	„
Gerste	1	„	1	„	3	„	„	1	„	5	„	—	„
Hafser	—	„	17	„	6	„	„	—	„	22	„	6	„

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von H. P. Dryander.

Bekannt.



Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Dieserigen Erbpächter von Hospitalgrundstücken, welche den Canon per 14. December 1843 bis dahin 1844 ganz oder theilweise noch nicht abgeführt haben, werden hiermit aufgefordert, die betreffenden Rückstände spätestens binnen 14 Tagen zu berichtigen. Gleichfalls sind die mit Michaelis fällig gewordenen Erbenzinsen für das laufende Jahr binnen dieser Zeit zur Hospitals-Casse zu zahlen. Halle, den 8. October 1844.

Der Hospitals-Vorsteher Adlung.

A u c t i o n .

Dienstag den 8. d. M. Nachmittag 2 Uhr werden in dem Hause in Glaucha, Lerchenfeld Nr. 1813: zwei fette Schweine, eine Ziege nebst Böckchen, circa ein Wispel Kartoffeln, eine Parthie Weller, und Brennholz, Meubles, Haus- und Küchengeräth, Wäsche, Kleidungsstücke u. a. Sachen mehr, gerichtl. verauctionirt werden.

Gräwen.

Ergebenste Anzeige.

Daß meine Wohnung vom 1. October ab nicht mehr auf dem Erdbel, sondern Schülershof Nr. 744 ist, mache ich mit dem Bemerken bekannt, daß alle Arten von Uhren nach Möglichkeit bei mir fehlerfrei, welches schon etwas Bekanntes ist, zu billigen und nur realen Preisen reparirt werden.

G. Friedrich, Uhrmacher.

Große Steinstraße Nr. 128 im Hintergebäude zwei Treppen hoch sind zwei Schlafstellen offen.

Frische Teltower Rübchen sind wieder zu haben in der Schmeerstraße Nr. 711 bei **M. Weber.**

Freitag den 11. d. M. Nachmittag 2 Uhr soll in der Spiegelgasse Nr. 40^b eine Parthie schönes Postpapier in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und ganzen Riesen, einige Riese weißes Schreibpapier und eine Parthie gut abgelagerte Cigarren in $\frac{1}{4}$ Kisten, wie auch andere Sachen öffentlich versteigert werden; wer geneigt sein sollte, andere Gegenstände hinzu zu geben, den ersuche ich um baldige Anzeige.

Halle, den 7. Oct. 1844.

G. Wächter.

Das Commissionslager von niederländischem Leder ist aufs neue assortirt worden, was hierdurch bekannt macht

L. A. Overman.

Halle, den 7. October 1844.

Zum 1. Januar k. J. können 2 in einander gehende Stuben nebst Kammer, Küche und Zubehör bezogen werden. Näheres Strohhoopsize Nr. 211.

Ein großer Torfplatz nebst Wohnung und Schuppen sind zu Ostern 1845 zu vermieten.

Kopf. Brauhausgasse Nr. 363.

Eine Stube mit Meubles für einen Herrn ist von jetzt ab zu vermieten kleiner Sandberg Nr. 256.

Die von der Frau Ober-Bauinspector Dietlein kleine Steinstraße Nr. 216 seit mehreren Jahren inne gehabte Wohnung ist vom 1. April k. J. ab anderweit zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst, von 10 Uhr Vormittags ab.

Eine meublirte Stube nebst Kammer, nahe am Markt, ist zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen kleine Steinstraße Nr. 236^b.

Junge Mädchen, welche das Weißnähen erlernen wollen, können sich melden Paradeplatz Nr. 1070 zwei Treppen hoch.

Wohnungs = Veränderung.

Meinen geehrten Söhnen die ergebene Anzeige, daß ich jetzt auf dem alten Markt Nr. 494 wohne. Ich bitte, mir auch hier ihr gütiges Vertrauen zu schenken und mich mit vielen geschätzten Aufträgen zu beehren.

Otto Tischmeyer,
Buchbinder und Galanteriearbeiter.

Einem hochgeehrten Publikum, insbesondere meinen werthen Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich nicht mehr Brüderstraße, sondern Schmeerstraße beim Nagelschmidmeister Brinkmann Nr. 485 wohne.

Schneidermeister Schwarz.

Ich wohne von heute ab kleine Ulrichstraße Nr. 977 im Hause des Herrn Schütz.

J. G. Heynemann, Wattenfabrikant.

Daß ich nicht mehr Rathhausgasse, sondern an der Marktkirche neben dem blauen Hecht wohne und wie bisher alle Arten Posamentier, und Knopfmacher, Arbeiten verfertige, zeige ich ergebenst an.

W. Herrig, Posamentier.

Meine Wohnung ist jetzt von der Ecke des Rosenbaums gegenüber Nr. 678.

Anton Lehmann, Damenkleidmacher.

Meinen geehrten Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich von jetzt an Schmeerstraße Nr. 483 wohne.

Saalfeld, Herrenkleidmacher.
Tailleur de Paris.

Meinen geehrten Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich jetzt Leipziger Straße Nr. 279 neben der alten Post beim Sattlermeister Herrn Thiemann wohne.

Mahler, Herrenkleidmacher.

Robert Helm,
Buchbinder & Galanteriearbeiter.

Große Steinstraße Nr. 163 parterre,
(der Stadt Hamburg gegenüber.)

Einem geehrten Publikum empfehle ich mich in Fertigung aller, besonders feiner Buchbinder- und Galanteriearbeiten, und werde ich mich bestreben, dem mir geschenkten Vertrauen in jeder Beziehung zu entsprechen.

Mein Geschäft wird wie bisher ununterbrochen fortgesetzt und werde ich mich bemühen, das mir geschenkte Vertrauen meiner verehrten Kunden durch reele und prompte Bedienung mir zu erhalten.

Der Sattlermeister Meister.
Große Ulrichstraße Nr. 24.

Die Schuhwaaren-Handlung

von

Henriette Sylvanus

in Halle, Leipziger Straße Nr. 297,
empfehle sich durch Nettigkeit, große Auswahl und Preiswürdigkeit ihrer Artikel.

Fette Limburger Käse à Stück 8 Sgr.,
Baisersche Sahnenkäse à Stück 6 Sgr. empfiehlt
C. S. Kifel.

Nordische Kräuter: Anchovis und Brabantter Sardellen bei
C. S. Kifel.

Gute Braunkohlensteine von v. Madaischer Form: Kohle sind zu billigem Preis zu verkaufen bei Wiedero am Paradeplatz Nr. 1070.

Ein $\frac{3}{4}$ jähriges Schwein ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen große Schloßgasse Nr. 1065.

Ein Conto, Buch über Kaufmanns, Waaren ist verloren gegangen; der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen eine Belohnung bei dem Zimmermeister Zabel abzugeben.

Eine Geldbörse mit nahe an 2¹/₂ Thaler Geld ist einem Militair verloren gegangen, um deren Rückgabe in Nr. 1069 parterre unter Zusicherung des halben Wertes der Finder gebeten wird.

Ich warne hierdurch, meiner Frau oder wer es sonst sei auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich keine Zahlung leiste. Wer noch Forderungen an mich hat, der wolle sich melden.

Lässig, Send. Bachmeister.

Gesucht wird von stillen Leuten ein Logis von 2 Stuben, Kammer und Küche. Adressen bittet man unter A. W. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein ordentliches Mädchen findet sogleich oder zum ersten November einen Dienst am kleinen Berlin Nr. 438.

Ein Bursche kann sogleich in die Lehre treten beim Schuhmachermeister Karras Nr. 117 Schulgasse.

Schweizer-Salon (im Colbafkyschen Saale).

Heute Dienstag, Donnerstag und Freitag die 2te Abtheilung. Anfang 7 Uhr. Eintritt 7¹/₂ Silberg. Abonnements zu 6 Villers (à 1 Uhr. 6 Sgr.) so wie Programme sind stets des Morgens im Saale zu erhalten.

Die malerische Reise um die Welt
in der dazu erbauten Bude auf dem Plage in der Leipziger
Straße ist täglich von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr
Wittwoch zum letzten Male zu sehen. Entree 2¹/₂ Sgr.
Kinder zahlen die Hälfte. C. Werner.